



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus<sub>2011</sub>

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Schwaigern, Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	10 810	100,0	5 367	5 442
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	508	4,7	246	262
5 - 9	544	5,0	270	274
10 - 14	618	5,7	314	304
15 - 19	743	6,9	413	330
20 - 24	686	6,3	360	326
25 - 29	550	5,1	286	264
30 - 34	577	5,3	293	284
35 - 39	663	6,1	335	328
40 - 44	908	8,4	452	456
45 - 49	971	9,0	496	475
50 - 54	896	8,3	442	454
55 - 59	679	6,3	361	318
60 - 64	574	5,3	281	293
65 - 69	472	4,4	209	263
70 - 74	583	5,4	277	306
75 - 79	400	3,7	169	231
80 - 84	256	2,4	108	148
85 - 89	137	1,3	(46)	91
90 und älter	44	0,4	9	35
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	275	2,5	131	144
3 - 5	327	3,0	166	161
6 - 9	450	4,2	219	231
10 - 15	761	7,0	388	373
16 - 18	431	4,0	243	188
19 - 24	855	7,9	456	399
25 - 39	1 790	16,6	914	876
40 - 59	3 454	32,0	1 751	1 703
60 - 66	721	6,7	344	377
67 - 74	908	8,4	423	485
75 und älter	837	7,7	332	505
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	4 260	39,4	2 339	1 921
Verheiratet	5 360	49,6	2 697	2 663
Verwitwet	658	6,1	112	546
Geschieden	531	4,9	219	312
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	9 832	91,0	4 844	4 988
Bosnien und Herzegowina	16	0,1	13	3
Griechenland	12	0,1	6	6
Italien	345	3,2	192	153
Kasachstan	6	0,1	3	3
Kroatien	15	0,1	12	3
Niederlande	9	0,1	-	9
Österreich	13	0,1	7	6
Polen	13	0,1	7	6
Rumänien	14	0,1	4	10
Russische Föderation	13	0,1	3	10
Türkei	336	3,1	183	153
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	185	1,7	(93)	(92)
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	2 510	23,2	1 120	1 390
Evangelische Kirche	6 060	56,1	3 000	3 060
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	230	2,2	110	120
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 830	17,0	1 020	810

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	6 130	56,8	3 340	2 790
Erwerbstätige	6 000	55,6	3 290	2 710
Erwerbslose	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	-	-	/	/
Nichterwerbspersonen	4 670	43,2	2 000	2 670
Personen unterhalb des Mindestalters	1 720	16,0	860	860
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 850	17,1	800	1 050
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	480	4,4	210	270
Hausfrauen und Hausmänner	370	3,4	/	360
Sonstige	250	2,3	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 000	83,4	2 630	2 370
Beamte/-innen	240	4,0	130	110
Selbstständige mit Beschäftigten	350	5,9	300	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	5,0	190	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	360	6,2	290	/
Akademische Berufe	710	12,1	400	300
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 110	19,0	530	580
Bürokräfte und verwandte Berufe	920	15,7	280	640
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	650	11,0	230	410
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	170	2,9	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 070	18,2	920	150
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	390	6,6	200	180
Hilfsarbeitskräfte	480	8,2	180	300
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	240	3,9	140	/
Produzierendes Gewerbe	2 560	42,6	1 840	720
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 130	35,5	1 490	640
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(1,2)	(60)	10
Baugewerbe	350	5,9	280	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 080	18,0	570	(510)
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	840	13,9	400	440
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(240)	(4,1)	(170)	(70)
Sonstige Dienstleistungen	2 130	35,5	750	1 380
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(150)	(2,5)	(60)	90
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	600	9,9	290	310
Öffentliche Verwaltung u.ä.	350	5,7	(150)	200
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 040	17,3	240	800
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	490	33,5	210	280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	790	54,1	430	370
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	760	8,4	360	400
Ohne Schulabschluss	490	5,4	260	230
Noch in schulischer Ausbildung	270	3,0	/	170
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 900	43,0	1 970	1 930
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 780	30,6	1 280	1 500
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 590	28,6	1 170	1 420
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	620	6,9	380	250
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 010	11,1	480	530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	2 650	29,2	1 010	1 640
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 380	48,3	2 240	2 140
Fachschulabschluss	1 190	13,1	740	450
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	420	4,6	240	170
Hochschulabschluss	270	2,9	160	/
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	8 570	79,3	4 230	4 340
Personen mit Migrationshintergrund	2 240	20,7	1 110	1 130
Ausländer/-innen	1 000	9,3	530	470
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	590	5,4	310	280
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	3,8	220	200
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 240	11,5	590	660
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	7,2	370	400
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	470	4,3	210	260
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	300	2,8	130	170
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	170	1,5	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	490	21,8	240	240
Kasachstan	270	11,9	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	160	7,3	/	/
Rumänien	230	10,5	/	120
Russische Föderation	150	6,5	/	/
Türkei	480	21,6	250	230
Ukraine	-	-	/	/
Sonstige	350	15,6	210	150
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	140	10,1	/	/
1970 - 1979	240	17,3	/	/
1980 - 1989	250	18,7	/	/
1990 - 1999	570	41,6	280	280
2000 - 2011	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	130	5,8	/	/
5 - 9 Jahre	130	5,7	/	/
10 - 14 Jahre	250	11,1	/	140
15 - 19 Jahre	450	19,9	200	250
20 und mehr Jahre	1 260	56,2	660	600
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	10 810	100,0	9 832	977	448	445	84	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	5 367	49,7	4 844	523	240	243	40	-
Weiblich	5 442	50,3	4 988	454	(208)	202	44	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	508	4,7	505	3	-	3	-	-
5 - 9	544	5,0	534	10	3	-	7	-
10 - 14	618	5,7	559	59	27	32	-	-
15 - 19	743	6,9	660	83	21	(55)	7	-
20 - 24	686	6,3	618	68	27	38	3	-
25 - 29	550	5,1	485	65	38	21	6	-
30 - 34	577	5,3	470	107	50	45	12	-
35 - 39	663	6,1	562	101	41	54	6	-
40 - 44	908	8,4	799	109	(48)	46	15	-
45 - 49	971	9,0	892	79	39	27	13	-
50 - 54	896	8,3	811	85	46	33	6	-
55 - 59	679	6,3	617	62	32	21	9	-
60 - 64	574	5,3	519	55	30	25	-	-
65 - 69	472	4,4	425	47	23	24	-	-
70 - 74	583	5,4	565	18	6	12	-	-
75 - 79	400	3,7	381	19	10	9	-	-
80 - 84	256	2,4	253	3	3	-	-	-
85 - 89	137	1,3	133	4	4	-	-	-
90 und älter	44	0,4	44	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	275	2,5	275	-	-	-	-	-
3 - 5	327	3,0	324	3	-	3	-	-
6 - 9	450	4,2	440	10	3	-	7	-
10 - 15	761	7,0	679	82	33	45	4	-
16 - 18	431	4,0	384	47	9	(38)	-	-
19 - 24	855	7,9	774	81	(33)	42	6	-
25 - 39	1 790	16,6	1 517	273	129	120	24	-
40 - 59	3 454	32,0	3 119	335	165	127	43	-
60 - 66	721	6,7	649	72	36	36	-	-
67 - 74	908	8,4	860	48	23	25	-	-
75 und älter	837	7,7	811	26	17	9	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	4 260	39,4	3 972	288	123	142	23	-
Verheiratet	5 360	49,6	4 750	610	286	272	52	-
Verwitwet	658	6,1	622	36	24	12	-	-
Geschieden	531	4,9	488	43	15	19	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	2 510	23,2	2 040	470	430	/	/	/
Evangelische Kirche	6 060	56,1	6 030	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	230	2,2	110	130	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 830	17,0	1 480	350	/	310	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	6 130	56,8	5 510	620	310	(260)	(50)	/
Erwerbstätige	6 000	55,6	5 390	610	310	(260)	(50)	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	-	-	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 670	43,2	4 270	400	150	240	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 720	16,0	1 600	130	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 850	17,1	1 760	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	480	4,4	420	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	370	3,4	270	/	/	/	/	/
Sonstige	250	2,3	220	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 000	83,4	4 470	540	250	(240)	(50)	/
Beamte/-innen	240	4,0	240	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	350	5,9	310	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	5,0	280	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	360	6,2	330	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	710	12,1	680	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 110	19,0	1 060	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	920	15,7	890	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	650	11,0	600	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	170	2,9	160	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 070	18,2	860	210	140	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	390	6,6	310	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	480	8,2	370	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	240	3,9	230	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 560	42,6	2 220	340	(170)	140	20	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 130	35,5	1 860	280	(140)	110	20	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(1,2)	(70)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	350	5,9	300	50	30	20	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 080	18,0	950	130	/	/	20	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	840	13,9	720	110	/	/	20	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(240)	(4,1)	(220)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 130	35,5	2 000	(130)	60	(60)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(150)	(2,5)	(150)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	600	9,9	530	(70)	20	(40)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	350	5,7	340	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 040	17,3	980	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	490	33,5	460	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	790	54,1	720	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	760	8,4	490	270	/	130	/	/
Ohne Schulabschluss	490	5,4	250	240	/	100	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	270	3,0	240	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 900	43,0	3 530	380	200	180	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 780	30,6	2 630	150	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 590	28,6	2 460	140	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	620	6,9	590	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 010	11,1	950	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	2 650	29,2	2 130	520	240	260	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 380	48,3	4 090	290	170	/	/	/
Fachschulabschluss	1 190	13,1	1 140	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	420	4,6	420	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	270	2,9	240	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	8 570	79,3	8 570	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 240	20,7	1 240	1 000	520	440	/	/
Ausländer/-innen	1 000	9,3	/	1 000	520	440	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	590	5,4	/	590	290	270	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	3,8	/	420	230	170	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 240	11,5	1 240	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	7,2	770	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	470	4,3	470	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	300	2,8	300	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	170	1,5	170	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	490	21,8	/	410	400	/	/	/
Kasachstan	270	11,9	260	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	160	7,3	/	/	/	/	/	/
Rumänien	230	10,5	220	/	/	/	/	/
Russische Föderation	150	6,5	140	/	/	/	/	/
Türkei	480	21,6	90	400	/	400	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	350	15,6	240	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	140	10,1	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	240	17,3	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	250	18,7	/	150	/	/	/	/
1990 - 1999	570	41,6	460	110	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	130	5,8	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	130	5,7	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	250	11,1	140	110	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	450	19,9	320	130	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 260	56,2	610	650	400	230	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	10 810	100,0	2 087	1 562	3 119	2 149	1 892
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	5 367	49,7	1 060	829	1 576	1 084	818
Weiblich	5 442	50,3	1 027	733	1 543	1 065	1 074
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	4 260	39,4	2 087	1 384	588	132	69
Verheiratet	5 360	49,6	-	169	2 258	1 737	1 196
Verwitwet	658	6,1	-	-	21	85	552
Geschieden	531	4,9	-	9	252	(195)	75
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	9 832	91,0	1 955	1 406	2 723	1 947	1 801
Bosnien und Herzegowina	16	0,1	6	-	7	-	3
Griechenland	12	0,1	3	-	6	3	-
Italien	345	3,2	32	61	130	89	33
Kasachstan	6	0,1	-	-	3	3	-
Kroatien	15	0,1	-	-	12	-	3
Niederlande	9	0,1	-	-	6	-	3
Österreich	13	0,1	-	-	7	-	6
Polen	13	0,1	-	-	6	7	-
Rumänien	14	0,1	-	4	10	-	-
Russische Föderation	13	0,1	3	-	10	-	-
Türkei	336	3,1	61	61	121	60	33
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	185	1,7	27	30	(78)	40	10
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	2 510	23,2	340	370	740	530	530
Evangelische Kirche	6 060	56,1	1 210	900	1 600	1 210	1 140
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	230	2,2	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 830	17,0	520	180	670	340	120

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	6 130	56,8	/	1 250	2 890	1 700	(190)
Erwerbstätige	6 000	55,6	/	1 200	2 850	1 680	(190)
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	-	-	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 670	43,2	2 010	300	240	440	1 680
Personen unterhalb des Mindestalters	1 720	16,0	1 720	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 850	17,1	/	/	/	200	1 620
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	480	4,4	270	210	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	370	3,4	/	/	140	170	/
Sonstige	250	2,3	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 000	83,4	/	1 130	2 420	1 260	(90)
Beamte/-innen	240	4,0	/	20	120	100	/
Selbstständige mit Beschäftigten	350	5,9	/	/	190	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	5,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	360	6,2	/	/	/	190	/
Akademische Berufe	710	12,1	/	/	430	170	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 110	19,0	/	210	610	250	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	920	15,7	/	190	430	290	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	650	11,0	/	150	230	190	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	170	2,9	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 070	18,2	/	280	510	250	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	390	6,6	/	/	220	/	/
Hilfsarbeitskräfte	480	8,2	/	/	180	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	240	3,9	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 560	42,6	/	(510)	1 250	690	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 130	35,5	/	(440)	1 050	560	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(1,2)	/	/	(30)	30	/
Baugewerbe	350	5,9	/	50	170	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 080	18,0	/	(240)	540	(250)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	840	13,9	/	190	410	200	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(240)	(4,1)	/	50	(130)	(50)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 130	35,5	/	(410)	990	630	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(150)	(2,5)	/	40	70	50	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	600	9,9	/	140	(300)	140	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	350	5,7	/	(30)	160	(140)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 040	17,3	/	210	470	290	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	490	33,5	490	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	790	54,1	780	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	760	8,4	260	/	160	/	180
Ohne Schulabschluss	490	5,4	/	/	160	/	180
Noch in schulischer Ausbildung	270	3,0	260	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 900	43,0	/	410	1 020	1 090	1 360
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 780	30,6	/	730	1 130	610	200
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 590	28,6	/	610	1 130	610	200
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	620	6,9	/	/	350	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 010	11,1	/	240	450	220	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 650	29,2	360	580	550	400	770
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 380	48,3	/	660	1 640	1 200	850
Fachschulabschluss	1 190	13,1	/	160	500	350	170
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	420	4,6	/	/	240	/	/
Hochschulabschluss	270	2,9	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 570	79,3	1 680	1 200	2 350	1 720	1 620
Personen mit Migrationshintergrund	2 240	20,7	450	330	770	440	270
Ausländer/-innen	1 000	9,3	160	150	420	180	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	590	5,4	/	/	300	160	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	3,8	140	130	120	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 240	11,5	290	170	350	260	180
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	7,2	/	/	250	250	180
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	470	4,3	280	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	300	2,8	220	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	170	1,5	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	490	21,8	/	/	230	/	/
Kasachstan	270	11,9	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	160	7,3	/	/	/	/	/
Rumänien	230	10,5	/	/	/	/	/
Russische Föderation	150	6,5	/	/	/	/	/
Türkei	480	21,6	130	/	190	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	350	15,6	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	140	10,1	/	/	/	/	/
1970 - 1979	240	17,3	/	/	/	/	/
1980 - 1989	250	18,7	/	/	/	/	/
1990 - 1999	570	41,6	/	/	250	130	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	130	5,8	100	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	130	5,7	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	250	11,1	140	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	450	19,9	/	/	140	/	/
20 und mehr Jahre	1 260	56,2	/	190	510	340	220
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	10 810	100,0	4 260	5 360	658	531	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	5 367	49,7	2 339	2 697	112	219	-
Weiblich	5 442	50,3	1 921	2 663	546	312	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	508	4,7	508	-	-	-	-
5 - 9	544	5,0	544	-	-	-	-
10 - 14	618	5,7	618	-	-	-	-
15 - 19	743	6,9	743	-	-	-	-
20 - 24	686	6,3	662	24	-	-	-
25 - 29	550	5,1	396	145	-	9	-
30 - 34	577	5,3	199	348	-	(30)	-
35 - 39	663	6,1	131	490	6	36	-
40 - 44	908	8,4	136	680	9	83	-
45 - 49	971	9,0	122	740	6	(103)	-
50 - 54	896	8,3	73	719	(12)	92	-
55 - 59	679	6,3	31	559	22	67	-
60 - 64	574	5,3	28	459	51	36	-
65 - 69	472	4,4	(3)	358	85	26	-
70 - 74	583	5,4	30	419	109	25	-
75 - 79	400	3,7	27	234	124	15	-
80 - 84	256	2,4	6	132	112	6	-
85 - 89	137	1,3	3	44	(87)	3	-
90 und älter	44	0,4	-	9	35	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	275	2,5	275	-	-	-	-
3 - 5	327	3,0	327	-	-	-	-
6 - 9	450	4,2	450	-	-	-	-
10 - 15	761	7,0	761	-	-	-	-
16 - 18	431	4,0	431	-	-	-	-
19 - 24	855	7,9	831	24	-	-	-
25 - 39	1 790	16,6	726	983	6	75	-
40 - 59	3 454	32,0	362	2 698	49	345	-
60 - 66	721	6,7	28	569	82	42	-
67 - 74	908	8,4	33	667	163	45	-
75 und älter	837	7,7	36	419	358	24	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	9 832	91,0	3 972	4 750	622	488	-
Bosnien und Herzegowina	16	0,1	6	7	3	-	-
Griechenland	12	0,1	6	6	-	-	-
Italien	345	3,2	104	215	17	9	-
Kasachstan	6	0,1	-	6	-	-	-
Kroatien	15	0,1	-	12	-	3	-
Niederlande	9	0,1	-	6	-	3	-
Österreich	13	0,1	-	13	-	-	-
Polen	13	0,1	-	13	-	-	-
Rumänien	14	0,1	-	11	3	-	-
Russische Föderation	13	0,1	3	10	-	-	-
Türkei	336	3,1	118	199	6	13	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	185	1,7	51	(112)	7	15	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	2 510	23,2	820	1 350	190	150	/
Evangelische Kirche	6 060	56,1	2 450	2 970	410	230	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	230	2,2	100	120	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 830	17,0	870	780	/	150	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	6 130	56,8	1 910	3 670	110	440	/
Erwerbstätige	6 000	55,6	1 850	3 620	110	430	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	-	-	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 670	43,2	2 370	1 660	540	100	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 720	16,0	1 720	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 850	17,1	/	1 200	500	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	480	4,4	470	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	370	3,4	/	340	/	/	/
Sonstige	250	2,3	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 000	83,4	1 700	2 880	90	340	/
Beamte/-innen	240	4,0	30	200	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	350	5,9	/	250	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	5,0	/	220	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	360	6,2	/	260	/	/	/
Akademische Berufe	710	12,1	240	440	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 110	19,0	340	700	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	920	15,7	280	570	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	650	11,0	220	340	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	170	2,9	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 070	18,2	390	570	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	390	6,6	/	260	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	480	8,2	/	290	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	240	3,9	/	170	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 560	42,6	770	1 580	/	170	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 130	35,5	(670)	1 310	/	130	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(1,2)	20	(40)	/	10	/
Baugewerbe	350	5,9	80	240	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 080	18,0	(360)	570	/	130	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	840	13,9	270	440	/	100	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(240)	(4,1)	(90)	(120)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 130	35,5	650	1 310	/	120	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(150)	(2,5)	60	(80)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	600	9,9	180	370	/	40	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	350	5,7	70	240	/	(30)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 040	17,3	340	630	/	(50)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	490	33,5	490	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	790	54,1	790	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	760	8,4	340	350	/	/	/
Ohne Schulabschluss	490	5,4	/	350	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	270	3,0	270	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 900	43,0	680	2 450	510	270	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 780	30,6	1 050	1 510	/	150	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 590	28,6	880	1 510	/	150	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	620	6,9	190	370	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 010	11,1	290	640	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 650	29,2	1 020	1 220	330	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 380	48,3	1 030	2 760	290	310	/
Fachschulabschluss	1 190	13,1	280	790	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	420	4,6	/	320	/	/	/
Hochschulabschluss	270	2,9	/	170	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 570	79,3	3 480	4 060	590	440	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 240	20,7	810	1 250	/	/	/
Ausländer/-innen	1 000	9,3	330	570	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	590	5,4	/	460	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	3,8	290	110	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 240	11,5	480	690	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	7,2	/	600	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	470	4,3	380	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	300	2,8	280	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	170	1,5	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	490	21,8	160	270	/	/	/
Kasachstan	270	11,9	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	160	7,3	/	/	/	/	/
Rumänien	230	10,5	/	150	/	/	/
Russische Föderation	150	6,5	/	/	/	/	/
Türkei	480	21,6	220	240	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	350	15,6	110	200	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	140	10,1	/	/	/	/	/
1970 - 1979	240	17,3	/	190	/	/	/
1980 - 1989	250	18,7	/	230	/	/	/
1990 - 1999	570	41,6	/	440	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	130	5,8	110	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	130	5,7	110	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	250	11,1	160	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	450	19,9	190	240	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 260	56,2	240	890	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 452	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 249	28,1
Paare ohne Kind(er)	1 291	29,0
Paare mit Kind(ern)	1 516	34,1
Alleinerziehende Elternteile	288	6,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	108	2,4
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 249	28,1
Ehepaare	2 525	56,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(282)	(6,3)
Alleinerziehende Mütter	235	5,3
Alleinerziehende Väter	53	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	108	2,4
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 249	28,1
2 Personen	1 493	33,5
3 Personen	712	16,0
4 Personen	682	15,3
5 Personen	216	4,9
6 und mehr Personen	(100)	(2,2)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	949	21,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	377	8,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 126	70,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	3 095	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 291	41,7
Paare mit Kind(ern)	1 516	49,0
Alleinerziehende Elternteile	288	9,3
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	2 525	81,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(282)	(9,1)
Alleinerziehende Väter	53	1,7
Alleinerziehende Mütter	235	7,6
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	1 484	47,9
3 Personen	691	22,3
4 Personen	671	21,7
5 Personen	177	5,7
6 und mehr Personen	(72)	(2,3)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Schwaigern, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	10 810	322 811	3 914 359	10 486 660	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	5 367	159 509	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	5 442	163 304	1 991 881	5 354 105	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	508	13 831	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	544	15 974	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	618	19 157	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	743	19 712	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	686	18 657	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	550	17 615	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	577	18 787	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	663	20 148	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	908	26 945	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	971	29 404	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	896	25 318	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	679	20 938	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	574	18 039	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	472	14 943	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	583	17 093	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	400	11 791	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	256	8 088	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	137	4 560	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	44	1 813	26 019	70 895	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	275	8 113	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	327	8 704	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	450	12 988	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	761	23 072	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	431	11 809	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	855	22 645	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	1 790	56 550	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	3 454	102 605	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	721	23 096	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	908	26 979	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	837	26 252	344 127	932 245	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	4 260	124 707	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	5 360	159 074	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	658	20 080	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	531	18 805	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	118	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	13	197	473	5 531
Ohne Angabe	-	(13)	185	813	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Schwaigern, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	9 832	291 894	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	16	699	13 906	29 246	140 103
Griechenland	12	798	43 561	63 133	254 282
Italien	345	2 785	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	6	327	2 601	7 664	46 740
Kroatien	15	1 225	33 982	69 450	209 840
Niederlande	9	(164)	2 263	6 843	128 862
Österreich	13	641	10 627	25 384	164 246
Polen	13	1 052	12 820	38 370	382 391
Rumänien	14	1 162	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	13	539	7 703	23 132	174 023
Türkei	336	12 761	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	-	(158)	4 320	12 398	112 983
Sonstige	185	8 608	154 848	400 394	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	2 510	85 440	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	6 060	150 000	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	5 020	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	5 810	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 610	7 210	83 430
Sonstige	230	12 050	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 830	63 280	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwaigern, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,7	49,4	49,1	48,9	48,8
Weiblich	50,3	50,6	50,9	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,7	4,3	4,4	4,3	4,2
5 - 9	5,0	4,9	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,7	5,9	5,4	5,4	4,9
15 - 19	6,9	6,1	5,6	5,6	5,0
20 - 24	6,3	5,8	5,9	6,2	6,0
25 - 29	5,1	5,5	6,1	6,2	6,1
30 - 34	5,3	5,8	6,2	5,9	5,9
35 - 39	6,1	6,2	6,3	6,1	5,9
40 - 44	8,4	8,3	8,0	7,9	7,9
45 - 49	9,0	9,1	8,6	8,6	8,7
50 - 54	8,3	7,8	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,3	6,5	6,3	6,4	6,8
60 - 64	5,3	5,6	5,6	5,6	5,9
65 - 69	4,4	4,6	5,0	4,9	5,2
70 - 74	5,4	5,3	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,7	3,7	3,8	3,8	4,1
80 - 84	2,4	2,5	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,3	1,4	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,4	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,5	2,5	2,6	2,6	2,5
3 - 5	3,0	2,7	2,7	2,7	2,5
6 - 9	4,2	4,0	3,8	3,8	3,6
10 - 15	7,0	7,1	6,4	6,5	5,9
16 - 18	4,0	3,7	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,9	7,0	7,1	7,4	7,1
25 - 39	16,6	17,5	18,7	18,2	17,9
40 - 59	32,0	31,8	30,3	30,6	31,1
60 - 66	6,7	7,2	7,3	7,3	7,6
67 - 74	8,4	8,4	8,9	8,9	9,5
75 und älter	7,7	8,1	8,8	8,9	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	39,4	38,6	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	49,6	49,3	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	6,1	6,2	6,3	6,4	7,1
Geschieden	4,9	5,8	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwaigern, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	91,0	90,4	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,2	1,1	0,6	0,3
Italien	3,2	0,9	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,4	0,9	0,7	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	0,1	0,3	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,1	0,4	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,1	4,0	3,2	2,6	1,9
Ukraine	-	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,7	2,7	4,0	3,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	23,2	26,6	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	56,1	46,6	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,6	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,8	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,2	3,7	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17,0	19,7	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Schwaigern, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	6 130	179 480	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	6 000	174 610	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	/	4 880	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	4 150	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	730	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	4 670	142 180	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 720	48 040	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 850	60 030	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	480	14 750	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	370	12 490	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	250	6 870	94 720	250 400	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 000	148 660	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	240	7 540	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	350	8 620	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	7 730	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 060	22 230	59 730	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	360	10 220	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	710	24 600	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 110	32 020	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	920	24 790	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	650	21 160	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	170	3 020	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 070	27 550	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	390	12 510	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	480	15 140	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	310	3 250	13 640	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Schwaigern, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	240	3 790	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 560	66 250	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 130	55 480	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	2 500	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	350	8 270	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 080	38 700	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	840	26 910	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(240)	11 790	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 130	65 860	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(150)	5 150	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	600	19 040	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	350	10 420	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 040	31 260	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	0	(210)	260	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	490	14 130	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	790	24 150	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	6 300	72 650	197 840	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	760	21 500	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	490	12 930	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	270	8 570	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 900	116 310	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 780	78 090	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 590	71 790	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	6 300	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	620	18 590	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 010	39 050	673 390	1 856 750	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	2 650	75 100	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 380	132 720	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 190	30 800	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	4 300	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	420	15 000	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	270	13 720	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	/	1 900	39 590	129 050	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Schwaigern, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	8 570	239 990	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 240	81 690	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	1 000	31 070	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	590	21 470	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	9 600	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 240	50 610	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	28 780	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	470	21 830	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	300	11 360	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	170	10 470	138 020	344 150	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1 280	24 080	50 950	227 910
Griechenland	/	1 270	60 710	88 380	368 440
Italien	490	4 590	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	270	9 580	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	/	1 920	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	/	3 640	11 800	226 240
Österreich	/	1 530	24 690	60 380	345 620
Polen	160	6 340	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	230	6 130	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	150	9 120	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	480	21 030	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	/	780	12 440	29 780	229 510
Sonstige	350	17 700	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	830	1 550	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	670	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	140	3 210	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	240	7 520	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	250	9 840	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	570	19 550	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	/	7 940	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	1 520	30 800	76 250	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	130	6 750	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	130	8 960	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	250	11 260	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	450	14 500	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 260	38 700	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	1 520	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwaigern, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	56,8	55,8	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	55,6	54,3	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	/	1,5	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,3	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	-	0,2	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	43,2	44,2	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	16,0	14,9	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17,1	18,7	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,4	4,6	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,4	3,9	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,3	2,1	2,4	2,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,4	85,1	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	4,0	4,3	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,9	4,9	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,0	4,4	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,2	1,1	1,1	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	6,2	6,0	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	12,1	14,4	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,0	18,7	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,7	14,5	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11,0	12,3	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,9	1,8	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	18,2	16,1	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,6	7,3	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,2	8,8	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,2	0,3	0,5

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwaigern, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3,9	2,2	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	42,6	37,9	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	35,5	31,8	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,2)	1,4	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	5,9	4,7	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	18,0	22,2	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13,9	15,4	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(4,1)	6,8	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	35,5	37,7	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,5)	2,9	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,9	10,9	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,7	6,0	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17,3	17,9	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	33,5	31,7	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,1	54,2	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	14,1	14,5	14,7	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,4	7,9	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	5,4	4,7	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	3,1	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	43,0	42,5	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,6	28,5	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,6	26,2	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2,3	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,9	6,8	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,1	14,3	20,3	20,8	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	29,2	27,5	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,3	48,5	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	13,1	11,3	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,6	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	4,6	5,5	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	2,9	5,0	7,6	7,7	7,9
Promotion	/	0,7	1,2	1,4	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwaigern, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	79,3	74,6	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,7	25,4	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	9,3	9,7	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,4	6,7	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,8	3,0	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,5	15,7	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,2	8,9	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,3	6,8	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,8	3,5	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,5	3,3	3,5	3,3	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,6	2,2	1,9	1,5
Griechenland	-	1,6	5,5	3,3	2,4
Italien	21,8	5,6	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	11,9	11,7	6,8	8,6	8,1
Kroatien	/	2,4	4,5	4,2	2,2
Niederlande	-	/	0,3	0,4	1,5
Österreich	/	1,9	2,2	2,3	2,3
Polen	7,3	7,8	6,6	7,6	13,1
Rumänien	10,5	7,5	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	6,5	11,2	6,5	7,9	8,6
Türkei	21,6	25,7	20,8	17,6	17,7
Ukraine	-	1,0	1,1	1,1	1,5
Sonstige	15,6	21,7	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,3	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	10,1	6,4	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	17,3	15,0	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	18,7	19,6	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	41,6	38,9	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	/	15,8	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	/	3,0	4,6	4,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	5,8	8,3	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	5,7	11,0	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	11,1	13,8	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	19,9	17,7	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	56,2	47,4	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	/	1,9	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Schwaigern, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 452	136 885	1 750 843	4 709 228	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 249	40 416	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 291	38 298	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 516	45 448	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	288	10 325	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	108	2 398	44 946	126 944	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 249	40 416	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	2 525	74 403	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(67)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(282)	9 276	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	235	8 359	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	53	1 966	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	108	2 398	44 946	126 944	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 249	40 416	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	1 493	44 558	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	712	22 579	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	682	20 161	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	216	6 398	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	(100)	2 773	31 371	86 413	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	949	26 884	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	377	13 544	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 126	96 457	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwaigern, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,1	29,5	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,0	28,0	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,1	33,2	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,5	7,5	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	1,8	2,6	2,7	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,1	29,5	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	56,7	54,4	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6,3)	6,8	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,3	6,1	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,4	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	1,8	2,6	2,7	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	28,1	29,5	34,7	34,9	37,2
2 Personen	33,5	32,6	32,1	32,1	33,2
3 Personen	16,0	16,5	14,7	14,7	14,5
4 Personen	15,3	14,7	12,6	12,4	10,4
5 Personen	4,9	4,7	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	(2,2)	2,0	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,3	19,6	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,5	9,9	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,2	70,5	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Schwaigern, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	3 095	94 071	1 099 177	2 937 763	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	1 291	38 298	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 516	45 448	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	288	10 325	125 396	347 961	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	2 525	74 403	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(67)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(282)	9 276	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	53	1 966	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	235	8 359	103 775	287 821	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	1 484	45 308	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	691	22 486	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	671	19 667	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	177	5 228	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	(72)	1 382	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwaigern, Stadt	Landkreis Heilbronn, Landkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	41,7	40,7	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	49,0	48,3	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,3	11,0	11,4	11,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	81,6	79,1	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9,1)	9,9	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	2,1	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,6	8,9	9,4	9,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	47,9	48,2	50,9	51,3	54,9
3 Personen	22,3	23,9	22,8	22,8	23,4
4 Personen	21,7	20,9	19,5	19,2	16,4
5 Personen	5,7	5,6	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	(2,3)	1,5	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Böblinger Str. 68  
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de  
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866  
Telefax: 0711 641-134062

## **Auskunftsdienst**

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

